

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 13

Freitag, den 31. März 2023

73. Jahrgang

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 5. April 2023 um 18.00 Uhr** findet im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 2.4) eine öffentliche Bauausschusssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Rathauftafel angeschlagen.

Todtnau, den 31. März 2023

Stadt Todtnau

Wießner, Bürgermeister



Heute Bürgertreff in Schlechtnau

Wir möchten an den am heutigen **Freitag, den 31. März 2023 ab 19.30 Uhr** im Florians Stübli stattfindenden Bürgertreff in Schlechtnau erinnern. Wir freuen uns auf viele Bürgerinnen und Bürger. Ortsverwaltung Schlechtnau
Sven Behringer, Ortsvorsteher

Redaktionsschluss & Anzeigenschluss wegen Ostern

Die nächste **Ausgabe TN 14** erscheint wegen des Feiertags am Freitag, den 7. April 2023 (Karfreitag) bereits am **Donnerstag, den 6. April 2023**. Daher verkürzt sich der Produktionsablauf, die Abgabezeiten ändern sich:

- Redaktionsschluss bereits am **Montag, den 3. April 2023 um 16.00 Uhr**
- Anzeigenschluss unverändert am **Montag, den 3. April 2023 um 16.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung.

Stadt Todtnau

Aufruf – Jugendschöffen gesucht!

Die Amtszeit der Jugendschöffen endet am 31. Dezember 2023. Für die neue Amtsperiode von 2024 bis 2027 sind Vorschlagslisten aufzustellen. Die Stadt Todtnau sucht geeignete Personen, die die persönlichen Voraussetzungen für das Amt eines Jugendschöffen – wie erzieherisch befähigt und in der Jugend-

erziehung erfahren – erfüllen. Wer Interesse an diesem abwechslungsreichen Ehrenamt hat, kann sich **bis zum 14. April 2023** bei der Stadtverwaltung Todtnau unter Tel. 07671/996-22 oder per E-Mail an h.keller@todtnau.de melden, wo auch gerne weitere Auskünfte zur Tätigkeit erteilt werden.

Verlegung der Müllabfuhr



**Dienstag
11. April 2023**

**statt
Montag, 10. April 2023
(Ostermontag)**



Biosphärengebiet Schwarzwald

Bürgerbeteiligung Säule Landnutzung

Einladung zur Veranstaltung „Informationen und Tipps zur Privatwaldbewirtschaftung im Biosphärengebiet“

Am **Mittwoch, den 26. April 2023** findet von **19.00 – 21.30 Uhr** im Kurhaus in Bernau, Am Kurpark 5, eine Informationsveranstaltung zur Privatwaldbewirtschaftung statt. Anmeldungen bis zum 21. April 2023 an: Mira.Heinken@rpf.bwl.de oder unter Tel. 07673-889 402 4375.

Nach einer kurzen Einführung seitens des Säulenvorstandes und der Biosphärengebietsstelle sind folgende Vorträge geplant über

- Rechte und Pflichten eines Privatwaldbesitzers (Dr. Manuela Bacher-Winterhalter, Biosphärengebiet Schwarzwald)

RECYCLING in Todtnau

April 2023

- 01.04.** Grünabfallannahme Todtnauberg
- 15.04.** Altmittel Bringsammlung Gesamtstadt
- 24.04.** Gelber Sack
- 29.04.** Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

- Waldwirtschaft im Klimawandel (Wolfgang Steier, Bernau)
- Schwierigkeiten und Möglichkeiten des Holzverkaufs im Kleinprivatwald (Benedikt Debes, Forstbetriebsgemeinschaft Todtnau)

Im Anschluss an die Vorträge sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen sich bei einer Diskussionsrunde auszutauschen.

Biosphärengebiet Schwarzwald



NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:

• **www.aponet.de**

• aus dem deutschen Festnetz unter Telefon

0800 0022833

• per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0761/12012000 (neue Nummer!) zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955

E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schöna u. i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

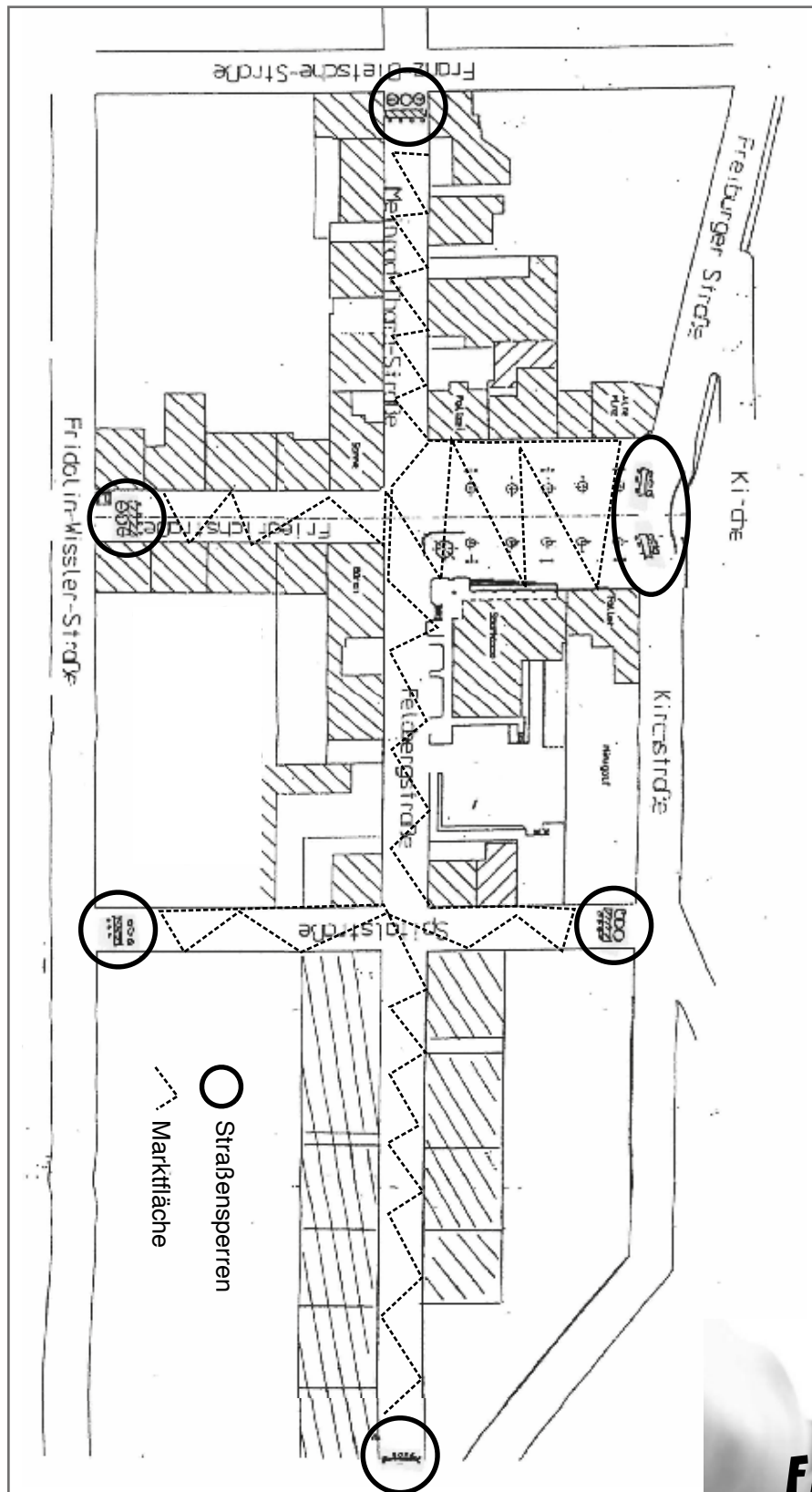
Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel	07673/206 (Büro)
	0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Wir freuen uns auf den Frühlingsmarkt! Bitte Parkverbot beachten!



Am Mittwoch, den 12. April 2023 veranstalten wir im Zentrum von Todtnau einen Frühlingsmarkt. **Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag für die Zeit von 5.00 Uhr bis 20.00 Uhr die Straßen der Innenstadt nicht anfahrbar sein werden, auch nicht für Anwohner oder für Anlieferungen.**

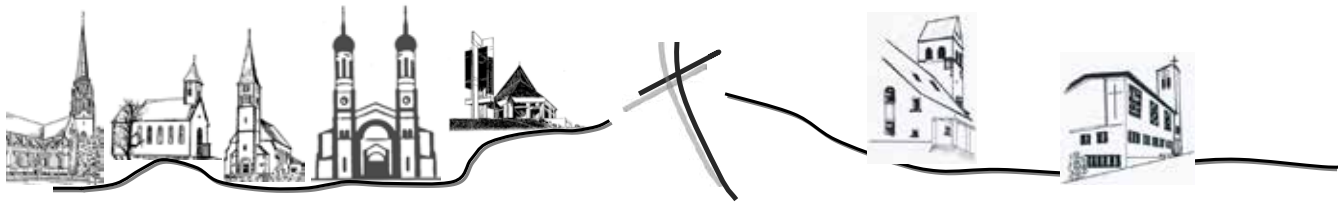
Die Zufahrten werden mit Straßensperren gesperrt (siehe Kreise in der nebenstehenden Skizze), dazwischen befindet sich die Markfläche (gestrichelte Zickzack-Linie).

Wir bitten um Verständnis und danken für Ihre Mitwirkung,
Stadtverwaltung Todtnau



Frühlingsmarkt

**Mittwoch,
12. April 2023**



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort zur Woche

Herr, Du lebst ...

... nun ist alles in neues Licht getaucht, aber in uns ist sie immer noch so oft, diese Einsamkeit und Leere.

Du lebst – alles Leben auf dieser Erde ist neu geworden, mit neuem Mut erfüllt, von neuer Hoffnung beseelt.

Oft fühlen wir uns ausgebrannt und leer – alles irgendwie zu viel. Sinnlos. Bringt ja doch nichts.

Du lebst – unser Leben hat eine neue Richtung bekommen, einen neuen Grund, ein Ziel, das nicht im Dunkel unserer Sorgen und Ängste, unseres Alltages verschwinden kann.

Oft haben wir das Gefühl, dass alle nur etwas wollen, uns nur dann sehen, wenn sie uns brauchen, oder fast noch schlimmer, uns gar nicht mehr sehen, mit uns reden, wahrnehmen.

Du lebst – wir können wieder aufeinander zugehen, uns miteinander und aneinander freuen, und gemeinsam unseren Weg fröhlich weitergehen.

Herr, Du lebst und wir dürfen auch leben. Hoffnung haben und weitergeben. Beim Namen nennen. Aufstehen. Neuanfangen.

Eine gesegnete Osterzeit voller lebendiger, fröhlicher Neuanfänge, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Vor Ort sind wir montags und dienstags in
Schönau sowie mittwochs und donnerstags in
Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.**



Familiengottesdienst „Jesus zieht in Jerusalem ein“

mit Frau Pfarrerin
Christine Würzberg
und dem berühmten Papperlapapp
am 02.04.2023, 10:00 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHE TODTNAU
FRANZ-DIETSCH-STR. 5

Sonntag, 02.04.23

Schönau:

10.15

Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Thomas Lohse
Musikalische Unterhaltung:
Gitarrenkreis

Todtnau:

10.00

Familiengottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Mittwoch, 05.04.23

Schönau:

16.15-17.45

Konfi-Unterricht
Bergkirche Schönau

Gründonnerstag, 06.04.23

Todtnau:

18.30

Tischabendmahl
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Schönau:

19.30

Tischabendmahlsfeier
mit Herrn Prädikanten Thomas Lohse
im Café Goldman
mit Möglichkeit zum gemeinsamen
Abendessen

Karfreitag, 07.04.23

Schönau:

10.15

Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Todtnau:

15.00

Gottesdienst zur Sterbestunde Christi
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg
und Frau Prädikantin Ruth Schwald

Ostersonntag, 09.04.23**Schöna:**

06.00 Auferstehungsfeier
mit Frau Pfarrerin Christine Würzburg
Musikalische Begleitung:
Frau Esther Kaminsky

Todtnau:

10.00 Ostergottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzburg

Aktuelles**Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie herzlich:**

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

Joh 3,14b.15

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schöna**

Letzbergstr. 4, 79677 Schöna im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schöna
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden**Christine Würzburg**

Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzburg@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**
**Freitag, 31.03.23 – Freitag der fünften
Fastenwoche**

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
08.30 **Schöna:** Schulgottesdienst Gymnasium
15.00 **Schöna:** Palmen-Basteln im
Pfarrsaal mit den Erstkommunionkindern
15.00 **Wieden:** Kinderkirche im Pfarrsaal
16.00 – 17.00 **Todtnau:** Osterbeichte mit Pfr. Freier
17.00 – 18.00 **Todtnau:** Osterbeichte mit Pfr. Löffler
18.20 **Schöna:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schöna:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Richard Böhler; Julia Böhler;
Elisabeth Seger, Utzenfeld;
Manfred Steinebrunner, Erwin Gabriel und Luise
und Otto Keller

**Samstag, 01.04.23 – Samstag der fünften
Fastenwoche**

10.00 – 11.00 **Schöna:** Osterbeichte mit Pfr. Freier
11.00 – 12.00 **Schöna:** Osterbeichte mit Pfr. Löffler
18.30 **Todtnauberg:** Palmweihe auf dem Kirchplatz,
Einzug und Vorabendmesse mit Passion
für: Anton und Frieda Schubnell; Siegfried und
Anneliese Schubnell; Bruno Wissler und
verstorbene Angehörige

18.30 **Geschwend:** Palmweihe (F) auf dem Schul-
platz, Einzug und Vorabendmesse mit Passion
für: Edgar Seger

**Sonntag, 02.04.23 – Palmsonntag – Feier des
Einzugs Christi in Jerusalem**

08.30 **Wieden:** Palmweihe auf dem Kirchplatz,
Einzug und Hl. Messe mit Passion
für: Emil und Erika Gutmann; Schwester Adelina
Asal und Dorothea Asal; Bruno Behringer und
verstorbene Angehörige; Konrad und Rosa
Behringer
10.00 **Todtnau:** Palmweihe (F) auf dem Markt-
platz, Prozession zur Kirche und Hl. Messe mit
Passion
(in den Anliegen der Pfarreien)
im Pfarrheim: Kinderkirche
10.15 **Schöna:** Palmweihe auf dem Marktplatz,
Prozession zur Kirche und Hl. Messe mit Passion
(in den Anliegen der Pfarreien)
im Kindergarten: Kinderkirche
18.30 **Schöna:** Bußandacht
18.30 **Todtnau:** Bußandacht (F)

**An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die
Kollekte für das Heilige Land statt.**

Montag, 03.04.23 – Montag der Karwoche

17.00 **Schöna:** Rosenkranz

Dienstag, 04.04.23 – Dienstag der Karwoche

09.30 **Schöna:** Hl. Messe
18.30 **Schöna:** Rosenkranz
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

Mittwoch, 05.04.23 – Mittwoch der Karwoche

17.00 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe
18.30 **Schöna:** Rosenkranz
19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe (F)
für: Familie Schwörer – Wißler und Angehörige;
Familie Schubnell – Walleser; Helmut Weber und
Angehörige

Donnerstag, 06.04.23 – GRÜNDONNERSTAG

11.00 **Todtnau:** Ministrantenprobe
für Gründonnerstag
11.00 **Schöna:** Ministrantenprobe (F)
für Gründonnerstag und Karfreitag
19.00 **Schöna:** Abendmahlsmesse (F)
mit Übertragung des Allerheiligsten
unter Mitwirkung des Kirchenchors Schöna
anschließend Anbetung bis 24.00 Uhr
20.00-21.00 Uhr Ministranten
21.00-22.00 Uhr Frauengemeinschaft
22.00-23.00 Uhr Männer
23.00-24.00 Uhr Gemeindeteam
19.00 **Todtnau:** Abendmahlsmesse
mit Übertragung des Allerheiligsten und
Entblößung der Altäre
anschließend Anbetung und Gebetswache
bis 24.00 Uhr in der Kirche
20.30 **Todtnauberg:** Anbetung mit Team

**Freitag, 07.04.23 – KARFREITAG
Strenger Fast- und Abstinenztag**

05.00 **Todtnau:** Fortsetzung der Anbetung
06.00 **Todtnau:** Abschluss der Anbetung
mit Eucharistischen Segen
10.00 **Schöna:** Karfreitagsfeier für Kinder
vor dem Hochaltar mit Markus Oehler

- 11.00 **Todtnau:** Ministrantenprobe für Karfreitag
 15.00 **Schönau:** Karfreitagsliturgie (F) unter Mitwirkung des Kirchenchores Schönau
 15.00 **Todtnau:** Karfreitagsliturgie
 15.00 **Todtnauberg:** Karfreitagsliturgie (Team)
 15.00 **Wieden:** Karfreitagsliturgie gestaltet vom Wortgottesfeier-Team

Samstag, 08.04.23 – Karsamstag

- 11.00 **Schönau:** Ministrantenprobe für die Osternacht (F)
 11.00 **Todtnau:** Ministrantenprobe für die Osternacht
 19.30 **Wieden:** Osternacht mit Weihe von Feuer und Wasser und Wortgottesfeier gestaltet vom Wortgottesfeier-Team
 21.00 **Schönau:** Osternacht (F) mit Weihe von Feuer und Wasser und Segnung der Osterspisen unter Mitwirkung des Kirchenchores Schönau anschließend ist die Kirchengemeinde am Osterfeuer zu Honigkuchen eingeladen
 21.00 **Todtnau:** Osternacht mit Weihe von Feuer und Wasser und Segnung der Osterspisen anschließend ist die Kirchengemeinde am Osterfeuer zu einem Umtrunk eingeladen

Sonntag, 09.04.23 – OSTERSONNTAG HOCHHEILIGES OSTERFEST

- 08.30 **Geschwend:** Hochamt mit Pater aus Todtnau unter Mitwirkung des Kirchenchores Geschwend anschließend ist die Kirchengemeinde auf dem Kirchplatz zum Ostereessen und auf ein Gläschen Wein eingeladen
 →
 08.30 **Todtnauberg:** Hochamt (F)
 08.30 **Wieden:** Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores Wieden für: Christa und Emil Dietsche anschließend ist die Kirchengemeinde auf dem Kirchplatz zum Ostereessen und auf ein Gläschen Wein eingeladen
 10.00 **Schönau:** Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores Schönau anschließend ist die Kirchengemeinde auf dem Kirchplatz zum Ostereessen und auf ein Gläschen Wein eingeladen
 10.00 **Todtnau:** Hochamt (F) unter Mitwirkung des Johanneschors
 18.30 **Todtnau:** Ostervesper (F) mit Aussetzung und Segen
 18.30 **Schönau:** Ostervesper mit Aussetzung und Segen

Montag, 10.04.23 – OSTERMONTAG

- 08.30 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: Jahrtag Ursula Timmermann
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe musikalische Gestaltung: Felix Wunderle und Team
 10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
 18.30 **Todtnau:** Kirchenkonzert mit Felix Wunderle und Team

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Palmsonntagsfeier

Nach der Pandemie können wir in diesem Jahr endlich wieder in allen Kirchen die Palmsonntagsliturgie mit der Palmweihe

außerhalb der Kirche und dem großen Einzug abhalten. Darum wäre es schön, wenn viele daheim einen Palmstangen oder Palmstrauß richten, wie es in den einzelnen Pfarreien auf unterschiedliche Weise Brauch ist. Der Palmsonntag hatte im Schwarzwald immer eine hohe Bedeutung und in jedem Hof oder Haus hat man den geweihten Palmen aufbewahrt bzw. die Palmzweige zum Zeichen des Segens ans Kreuz gesteckt. Stehen auch wir dazu!

Eine mögliche Machart der Palmen, wie sie in Schönau und Wieden häufig hergestellt werden:

Man verwendet Weißtanne, Föhren (=Kiefer), Stechpalme, Wachholder, Buchs und Sevi (=Thuja) sowie drei Haselzweige mit Kreuz.

Man umwickelt es mit Weidenzweigen und befestigt das Ganze an einem Haselnussstab. Die farbigen Bänder bzw. Röschen symbolisieren die Kleider, die die Hebräer vor dem Heiland auf dem Weg ausgebreitet haben.

Osterbildchen

Auf dem diesjährigen Osterbildchen ist die Marienstatue aus der Kapelle Rosenkranzkönigin in Schlechnau abgebildet und die Rückseite enthält ein Mariengebet. In diesem Jahr dürfen wir im Oktober das 50-jährige Weihejubiläum der Kapelle feiern, darum wurde diese Abbildung gewählt. Das Bildchen wird ab Palmsonntag bei der hl. Kommunion ausgeteilt.

Oster- und Kommunionkarten und Kalender

Am Schriftenstand in Schönau und Todtnau sind Karten zum Osterfest und zur Erstkommunion erhältlich, ebenso ein Kalender für das Jahr 2024. Darin sind christliche Bildmotive enthalten, die aus den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit stammen.

Osterkerzenverkauf

in Schönau – am Ostersonntag vor der Osternachtfeier beim Hauptportal. Kerzen mit Osterzeichen zu 1,00 €, ebenso handverzierte Osterkerzen zu 6,00 €

in Wieden – am Ostersonntag vor der Osternachtfeier, Kerzen mit Osterzeichen zu 1,00 €

in Todtnau – am Ostersonntag vor der Osternachtfeier, handverzierte Kerzen von den Ministranten auf Spendenbasis

Osterkonzert mit Werken von J. S. Bach, G. F. Händel und W. A. Mozart

Am Ostermontag (10. April 2023) um 18.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Johannes B. in Todtnau ein Konzert für Chor, Orchester und Orgel unter der Leitung von Felix Wunderle statt. Im Zentrum des Konzerts stehen unter anderem Wolfgang Amadeus Mozarts Spatenmesse, sowie auch Auszüge aus Georg Friedrich Händels Wassermusik (Trompete: Wei-Chieh Liao), Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Werke für Violine (Solist: Tobias Schlageter). Der Eintritt ist frei, wir laden Sie alle herzlich ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Vorankündigung: Firmung 2023

Am 6./7. Oktober findet in unserer Seelsorgeeinheit die Firmung statt. Dazu kommt Generalvikar Christoph Neubrand zu uns. Nach Ostern erhalten die Jugendlichen der 9. und 10. Klasse bzw. die entsprechenden Jahrgänge in Ausbildung einen Informationsbrief.

Haukommunion

Da in diesem Jahr der Karfreitag auf den 1. Freitag im Monat April fällt, wird die Haukommunion eine Woche später stattfinden, also am Freitag, den 14. April 2023.

Danke – Spende für den Blumenschmuck in der Kirche

Schönau: 15,00 €

Die Kollekte am Weltgebetstag ergab insgesamt 869,50 € Für diese Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Öffnungszeiten Pfarramt Schönau:

Am Donnerstag, 13. April 2023, ist das Pfarramt nur vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnau:

In der Zeit vom 3. bis 14. April 2023 ist das Pfarrbüro nur am Dienstag, denn 11. April 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir sind erreichbar über die Telefon-Nummern des Pfarramtes Schönau (Tel. 07673/267) und Pfarrbüro Todtnau (Tel. 07671/224).

**Maria Himmelfahrt, Schönau****Ministrantenplan:**

So. 02.04.23: alle (Palmsonntag)
So. 02.04.23: Anika, Lena, Lara G., Mona, Lara Ge.,
Isabell (Bußandacht)

Rest nach Einteilung

→ Ministrantenprobe mit Pfarrer Freier

Donnerstag, 6. April 2023 um 11.00 Uhr für Gründonnerstag
und Karfreitag, Samstag, 8. April 2023 um 11.00 Uhr für die
Osternacht

Kirchenchor Schönau:

Mi.: 05.04.23 – 19.30 Uhr Hauptprobe Karwoche / Probel.
Fr.: 07.04.23 – 19.30 Uhr Hauptprobe für Ostern / Kirche

Rätschen

Einige Familien der diesjährigen Erstkommunikanten haben sich
erfreulicher Weise bereit erklärt, an den Kartagen das Rätschen
zu übernehmen. Es ersetzt das Glockenläuten zum Angelus,
zum Einläuten des Sonntags und vor den Gottesdiensten.

Handarbeitsgruppe Schönau

In der Karwoche findet keine Handarbeit statt. Wir bitten um
Beachtung! Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan:**

Do. 30.03.23: Vincent, Moritz
So. 02.04.23: alle
Rest nach Einteilung

Proben für die Wiedener Minis an Ostern:

Karfreitag: 15.00 Uhr → Probe 13.30 Uhr
Osternacht: 19.30 Uhr → Probe 18.00 Uhr
Ostersonntag: 8.30 Uhr → Treffpunkt 7.50 Uhr
Ostermontag: 10.00 Uhr → Treffpunkt 9.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

am Freitag, 31.03.2023 um 15.00 Uhr im Pfarrsaal Wieden

**St. Johannes Baptist Todtnau****Ministrantenplan:**

So. 02.04.23: Tobi, Jonas O., Lea, Jonas S., Mia,
Julian, Simon, Sophie, Zoe, Carolin
So. 02.04.23: Manuel, Hanna (Bußandacht)
Rest nach Einteilung

→ Ministrantenprobe mit Pfarrer Löffler

Donnerstag, 6. April 2023 um 11.00 Uhr für Gründonnerstag
Freitag, 7. April 2023 um 11.00 Uhr für Karfreitag
Samstag, 8. April 2023 um 11.00 Uhr für die Osternacht

Gründonnerstag-Nacht in Todtnau

Im Anschluss an die Messe vom letzten Abendmahl am
Gründonnerstag, den 6. April 2023 um 19.00 Uhr, findet in der
Pfarrkirche St. Johannes im Anschluss an die
Abendmahlsmesse die Anbetung bis 24.00 Uhr statt. Fortgesetzt
wird die Anbetung am Karfreitag-Morgen, 7 April 2023 um 5.00
Uhr und endet um 6.00 Uhr mit dem Eucharistischen Segen.
Hierzu laden die „Mitstreiter“ im liturgischen Dienst der Pfarrei St.
Johannes Baptist Todtnau herzlich ein.

Verkauf Osterkerzen und**Einladung zum „Umtrunk rund um das Osterfeuer“**

In der Osternacht bieten die Todtnauer Ministranten selbst
verzierte Osterkerzen auf Spendenbasis an.
Im Anschluss an die Osternachtfeier lädt das Gemeindeteam
Todtnau zu einem kleinen Umtrunk und Begegnung rund um das
Osterfeuer ein.

**St. Jakobus, Todtnauberg****Ministrantenplan:**

Sa.: 01.04.23: Jara, Josefine, Karlotta, Lea, Adam
So.: 09.04.23: alle
Mo.: 10.04.23: alle

→ Ministrantenprobe mit Pfarrer Löffler

Mittwoch, 05.04.23 um 17.00 Uhr

Notfallnummer:

**Sie erreichen Pfarrer Löffler
unter der Telefonnummer
07673 / 889-201**



Muggenbrunn Einladung zu Kaffee und Kuchen sowie Vortrag

Der Ortschaftsrat Muggenbrunn lädt alle
Seniorinnen und Senioren am **Sonntag,
den 2. April 2023 ab 14.30 Uhr** zu Kaf-
fee und Kuchen ein.

Ab 15.30 Uhr wird Herr Noe einen Vor-
trag zum Thema „Naturwunder vom
Feldberg bis zum Rhein“ halten. Hierzu
sind dann auch jüngere Interessierte ein-
geladen.



Seniorenrunde Muggenbrunn

Nach dem besonders schönen, geselli-
gen Nachmittag bei Beate im „Sonnen-
winkel“ geht nun unser nächster Ausflug
ins Tal. Wir fahren am **Donnerstag, den
13. April 2023** nach Freiburg an den
Waldsee. Nach einem kurzen Rundgang
um den kleinen See kehren wir in die
dortige Gaststätte ein. Treffpunkt wie
gewohnt **14.00 Uhr Parkplatz Ortsmit-
te**. Bitte um Anmeldung bis Dienstag,
11. April 2023 an Tel. 999 858.

Todtnauer Nachrichten



Von dem Lyriker und Arzt Hans Carossa stammt das Zitat: „Auch die bittersten Worte, die Menschen einander sagen, wirken selten so entzweierend wie die unausgesprochenen, die der eine vom anderen vergeblich erwartet.“

Unsere gesellschaftliche Vielfalt spiegelt ein buntes Bild. Da hat jeder in den verschiedenen Gruppen, seiner Werkzugehörigkeit, seinem Ortsteil usw. den ihm eigenen Platz. Das, was uns zusammenhält und zusammenführt sind dann die gemeinsamen Interessen. Doch einen Schönheitsfehler hat diese vermeintliche

Idylle. Oft fehlt trotzdem die vertraute Nähe. Vielleicht liegt es daran, dass wir nicht alle „gleich gestrickt“ sind, uns minderwertig fühlen oder auch glauben, dass uns ein „Zacken aus der Krone“ fällt, wenn wir Nähe zulassen. Doch spätestens in unserem Alter müssten andere Dinge im Vordergrund stehen als Unverbindlichkeit und rechtfertigende Ausreden. Wir alle haben die Fähigkeit zu Wärme, Nähe und Herzlichkeit mitbekommen. Wann wollen wir sie einsetzen, wenn nicht jetzt, wo uns so langsam die Zeit knapp wird? Schon oft wurde uns gesagt, dass man im Leben nichts geschenkt bekommt. Stimmt so nicht! Wir können nicht alles alleine bewältigen. Das Wichtigste sind dann Nähe und Zuwendung. Es liegt an uns, diese auch zuzulassen.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim gesamten Team des Ristorante „La Piazzetta“ (Eisdiele) in Todtnau am Marktplatz für das ausgezeichnete Essen, charakterisiert durch südländisches Flair. Wir genossen diese beschwingten Stun-

den als wegweisend in den mit Freude erwartenden Frühling. Wir haben neue Partner kennen und schätzen gelernt. Und wie bei all unseren Gastgebern können wir das Zertifikat ausstellen: „Liebe auf den ersten Blick!“ Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 5. April 2023
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Brandenburg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier, (Tel. 276), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Dankbar sind wir auch, dass im Bedarfsfalle Rita Adam, Waltraud Sättele, Christa Bernauer, Ingrid Lais oder Renate Laile einspringen. Was brauche ich im Alter? Eine erste Frage in die richtige Richtung zur Gemeinschaft, wo immer diese geboten wird.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Johannes 15.5*

**Sonntag, 2. April 2023
16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

**Montag, 3. April 2023
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel**

**Karfreitag, 7. April 2023
16.30 Uhr Karfreitags-Gottes-
dienst auf Deutsch und Englisch im
Gasthaus Engel mit der ERKWB
Basel**

**Ostersonntag, 9. April 2023
10.30 Uhr Ostergottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel mit der ERKWB Basel**

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43 Kirche kraftvoll & zeitgemäß

SONNTAGS GOTTESDIENST TODTNAU

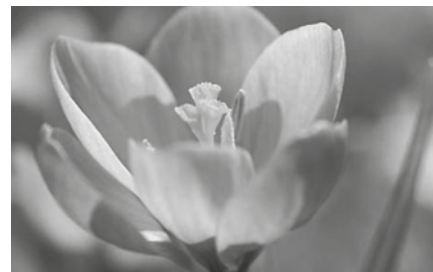
Aktuelles Thema:
BEZIEHUNGEN
die deine Welt verändern

Karfreitag 17 Uhr
Ostersonntag 10 Uhr
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15
inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

Komm so wie du bist!



www.netzwerk43.de



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Öffnungszeiten Dienststellen zu Ostern

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass an **Gründonnerstag, 6. April 2023**, alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen bereits ab 16.00 Uhr für den Besucherverkehr geschlossen werden. Auch die Video- und telefonischen Beratungen enden um 16.00 Uhr.

Das kostenlose Servicetelefon des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers endet aufgrund einer bundeseinheitlichen Vorfeiertagsregelung bereits um 15.30 Uhr. Ab Dienstag, 11. April 2023, sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Todtnauer Nachrichten

Energietipp der Energieagentur Südwest

Dämmung von Gebäuden – Wichtiges auf einen Blick

Befürworter von Dämmung argumentieren vor allem mit Heizkostensparnis und Umweltschutz. Skeptiker entgegen, dass Dämmung die Schadens- und Brandgefahr steigert. Auch die Frage, ob sich das Dämmen überhaupt lohnt, steht immer wieder im Raum. Was ist dran an der Kritik?

Es werden immer wieder Vorbehalte gegen Wärmedämmung im Allgemeinen oder gegen bestimmte Methoden der Wärmedämmung geäußert. Meist wird die Kritik wenig begründet oder erweist sich als falsch. Wir klären dazu auf:

Ist Dämmung aus Umweltschutzperspektive sinnvoll?

Dämmung ist ökologisch sinnvoll. Während ihrer Lebensdauer sparen Dämmstoffe wesentlich mehr Energie ein, als für ihre Herstellung eingesetzt wurde. Eine noch bessere Energiebilanz haben Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Oft sind sie schon nach wenigen Wochen angesichts ihrer Emissionen im Plus. Problematisch sind bestimmte

Inhaltsstoffe: So sind alle brennbaren Dämmstoffe mit Flammschutzmitteln ausgestattet. Ohne diesen Zusatz wären sie als Dämmstoff für den Hausbau gar nicht zugelassen. Besonders in der Kritik steht das Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan, kurz HBCD, das für Polystyrolplatten verwendet wurde. HBCD wurde als schwer abbaubarer organischer Schadstoff eingestuft und ist mittlerweile verboten. In neuen Polystyrol-Dämmstoffen kommt in der Regel als Ersatzstoff Polymer FR (Bromiertes Styrol-Butadien-Copolymer) zum Einsatz. HBCD-haltige Dämmstoffabfälle gelten seit 2017 als ungefährliche Abfälle und können in Abfallverbrennungsanlagen für Siedlungsabfälle entsorgt werden.

Darüber hinaus werden Substanzen kritisiert, die dem Putz und Anstrich auf Wärmedämmverbundsystemen beigegeben werden, um die Fassade vor der Ablagerung von Algen zu schützen. Die sogenannten Biozide belasten die Umwelt und das Grundwasser. Das Algen-

risiko lässt sich jedoch auch planerisch reduzieren: Wählen Sie Ihren Dachüberstand ausreichend und vermeiden Sie hohe Bepflanzungen in der Nähe der Fassade. Damit bleibt die Fassade trocken bzw. trocknet schnell ab. Zudem spielen die verbauten Materialien, genauer gesagt deren Oberflächenbeschaffenheit, eine Rolle.

Energieberatung für Todtnaus BürgerInnen – Wer noch mehr Tipps zum Thema Energiesparen möchte, kann diese in der persönlichen Energieberatung der Energieagentur Südwest erfahren. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin bei Energieberater Jürgen Dilger: 0160 90 35 29 26 oder energiecheck@energieagentur-suedwest.de

Alternativ erhalten Sie auch bei unserem Kooperationspartner, der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, eine neutrale Beratung. Unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) erhalten Sie Auskunft zu Ihren Energiefragen.



Das Bezahlen erfolgt nicht nur kontaktlos, sondern in der Regel auch ohne die Eingabe der PIN. Doch so können auch Taschendiebe ohne Ihre persönliche Identifikationsnummer mit Ihrer Karte im Einzelhandel bezahlen. Was ist also zu tun, wenn die Debitkarte (Girokarte, ehem. EC-Karte) gestohlen wird oder verloren geht?

Transaktionen über kontaktlose Zahlungsvorgänge basieren in der Regel auf dem elektronischen Lastschriftverfahren – dem sogenannten „Bezahlen mit Unterschrift“. Eine PIN zur Autorisierung der Zahlung ist dabei nicht notwendig. Deshalb sollten Sie bei Diebstahl oder Verlust Ihrer Zahlungskarten schnell handeln, Ihre Karte bei der Bank sperren und auch eine Anzeige bei der Polizei erstatten. Denn die Polizei kann über das computergestützte System KUNO Ihre

Verlust der Debitkarte – Darum sollten Sie Anzeige bei der Polizei erstatten!

Debitkarte für das elektronische Lastschriftverfahren sperren.

Wenn Ihre EC-Karte gestohlen wurde

- Sperren Sie Ihre Karte unmittelbar bei Ihrer Bank/Sparkasse oder über den **zentralen Sperrnotruf 116 116**
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei und veranlassen Sie eine **KUNO-Spernung**
- Kontrollieren Sie Ihre **Kontoauszüge** auf Unregelmäßigkeiten

Wie funktioniert eine KUNO-Spernung?

Die Polizei meldet die Daten Ihrer abhanden gekommenen Debitkarte (Bankleitzahl, Kontonummer bzw. IBAN und Kartenfolgenummer) dem Kooperationspartner des Einzelhandels. Von dort werden diese Daten an die dem KUNO-

Sperrsystem angeschlossenen Einzelhandelsgeschäfte weitergeleitet. Nur so ist Ihre Karte auch für das Lastschriftverfahren (Bezahlen mittels Karte plus Unterschrift) gesperrt!

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

LandFrauenbezirk Oberes Wiesental Einladung zum LandFrauentag

Am **Samstag, den 22. April 2023** findet um **14.00 Uhr** im Bürgersaal in Adelsberg der LandFrauentag des LandFrauenbezirk Oberes Wiesental statt. Die Referentin Sabine Vogel spricht über das Thema „Atmung – der feine Messfühler für die Gefühlslage“. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Spätsommer Nachmittag mit der Kindertrachtengruppe

Bereits heute laden wir ein zum SPÄTSOMMER-Nachmittag am

Dienstag, den 18. April 2023

Die Kindertrachtengruppe Todtnau wird uns besuchen. Näheres in der nächsten Ausgabe der Todtnauer Nachrichten.





Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich) von 8.00 – 18.00 Uhr

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenberg
Passstraße 25

Verkaufsstand jederzeit zugänglich
www.keller-buersten.de
 E-Mail: info@keller-buersten.de und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag + Freitag + Samstag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen.

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau
 Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
 renz Wunderle erzählt die Geschichte
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die
 Entwicklung von der Manufaktur zur
 Industrie von 1770 bis heute.

Kuckuck Award – jetzt abstimmen

Jetzt für die Bergwelt Todtnau abstimmen – der Kuckuck Award geht in die nächste Runde. Dieses Jahr werden erneut Gastgeberinnen und Gastgeber, Veranstaltungen, Hotels oder Restaurants für ihre Innovationskraft und ihr Engagement im Schwarzwald ausgezeichnet. Auch Betriebe und Veranstaltungen aus der Bergwelt Todtnau wurden in den einzelnen Kategorien nominiert. Mit dabei das Kirschtortenfestival (siehe nächste Seite), was nach pandemiebedingter Pause endlich wieder live stattfinden kann. Helfen Sie uns, so viele Stimmen wie möglich zu bekommen.

Informationen finden Sie hier:
www.kuckuck-award.de

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Und erfahren Sie nach dem Besuch im Bürstenmuseum etwas über den gebürtigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler und seine Erfindung der Dauerwelle. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Bergladen

Todtnauberg, Kurhausstr. 11

Mittwoch + Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Zusätzlich SB-Verkauf: Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten ist täglich von 8.00– 19.00 Uhr geöffnet



Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info euren Flyer für die Stadtrally ab und geht auf Tour

E-Carsharing

Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein FlixBus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

Service für unsere Gastgeber – Hängen Sie Veranstaltungen aus!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.



Tourist-Information Todtnau

Tourist-Information Todtnauberg

Unsere aktuellen Öffnungs-
zeiten finden Sie auf unserer
Homepage

www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die
Tourist-Information Bergwelt

Todtnau unter

+49 (0) 7652 1206 8520

oder per E-Mail

totdnau@hochschwarzwald.de



Mittwoch, 05.04.2023

9.00 – 10.00 Uhr

Todtnau

Lust auf Bewegung mit Pilates

(Body and Arts Science int. Mattenprogramm) – Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung unter pilates-knotenbaum@web.de oder Tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-schluss am Vortag bis 12.00 Uhr.

Mittwoch, 05.04.2023

10.00 – 14.00 Uhr

Todtnau – Haus des Gastes

Historische Wanderung auf den Spuren der Todtnauer Bürsten

Wir treffen uns am Haus des Gastes in Todtnau und laufen durch den Ortskern zur Stadtkirche. Anschließend wandern wir über die Todtnauer Hoh zum Kriegerdenkmal hinauf, wo wir eine tolle Aussicht auf Todtnau haben. Weiter geht es auf dem historischen Pfad des Walter-Wagner-Wegs nach Brandenburg, und über den Feldbergpfad gelangen wir durch die urige Wolfsschlucht wieder zurück nach Todtnau. Hier erwartet uns zum Abschluss eine interessante Betriebsbesichtigung in der Bürstenfabrik Keller. Strecke: 8 km, Höhenmeter: 280 Hm, Gehzeit: 2 Std. 45 Min., Kostenbeitrag: 7,50 € (inkl. Betriebsbesichtigung) Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652/1206-30

Gastronomen präsentieren gemeinsame Gerichte unter dem Logo „Bergwelt Teller“

Aus dem Projekt „Todtnau 2022“ wurde die Idee geboren, den „Bergwelt Teller“ anzubieten. Grundlegende Bedingung für das Angebot ist die Verpflichtung, ausschließlich regionale Produkte aus einer Umgebung von max. 50 km Entfernung zu verwenden. Ob der Bergwelt Teller eine Vorspeise, eine Suppe, ein Hauptgang, ein Dessert oder ein Vesper ist, dies entscheidet der Gastgeber.

Donnerstag, 06.04.2023

9.30 – 11.00 Uhr

Todtnau – Haus des Gastes

1. Hilfe Schnupperkurs für Kinder

Heute zeigt euch das Deutsche Rote Kreuz aus Todtnau, wie man Wunden richtig versorgt, den Notruf absetzt und einen Verletzten betreut. Kommt vorbei, denn hier lernt ihr so einiges. Kostenbeitrag: 3,00 €

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652/1206-30

Ostersonntag, 09.04.2023

20.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Oster-Doppelkonzert mit der Trachtenkapelle Todtnauberg und dem Musikverein Trachtenkapelle Stegen

Der Förderverein der Trachtenkapelle Todtnauberg lädt Dich herzlich zum großen Oster-Doppelkonzert mit der Trachtenkapelle Todtnauberg und dem Musikverein Trachtenkapelle Stegen ein. Freue Dich auf dieses mitreißende Konzert mit traditioneller und moderner Blasmusik. Kostenbeitrag: frei (siehe auch Seite 9)

Ostermontag, 10.04.2023

10.30 – 11.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Tourist-Information – Ostereiersuche für Kinder

Der Osterhase kommt selbstverständlich auch zu unserer Tourist-Information in Todtnauberg, und er versteckt bei uns viele bunte Ostereier. Komm vorbei und finde eines seiner versteckten Ostereier. Kostenbeitrag: frei (begrenzte Teilnehmerzahl), keine Anmeldung erforderlich

Ostermontag, 10.04.2023

14.00 – 18.00 Uhr

Todtnau – Wohnmobilstellplatz

Wälderfuchs – Forest Games in der Wolfsschlucht

Kleine und große Wölfe entdecken spielerisch in Familienverbänden, d. h. hier in Rudeln, den Wald und die Wolfsschlucht. Es werden verschiedene Stationen erlebt zum Thema Wald und Bäume, und es gibt einen kleinen Wettbewerb in dem sich die „Rudel“ bewähren können. Kostenbeitrag: frei, nur für Familien, Kinder können nicht alleine teilnehmen. Anmeldung erforderlich bis zum Freitag um 13.00 Uhr unter +49 (0)7652/1206-30 oder online unter hochschwarzwald.de

Montag, 10.04.2023

17.00 – 22.30 Uhr

Todtnau-Geschwend – Dorfgasthof „dasröble“ – Z’sämmehogge

Schon lange nicht mehr Skat gespielt oder gejasst? Neugierig auf Cego? Lust darauf zusammen zu musizieren, zu singen oder einfach nur miteinander z’schwätze (zu reden)? Fotos oder Filme schauen, Basteln oder Stricken, Geschichten erzählen und in Erinnerungen schwelgen. Unser „Röble“ bietet Platz für allerlei Geselligkeiten. Komm vorbei und mach mit.

Die Küche lässt sich ein schönes Abendessen einfallen. Den Rest des Abends gestaltet ihr nach Lust und Laune. Z’sämmehogge findet alle 2 Wochen montags statt.



**GASTGEBER
Lounge**

**Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind es bereits?
Dann schauen Sie bei uns rein.**



Alle Infos und Möglichkeiten für
Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Folgende Bergwelt Teller gibt es momentan in der Bergwelt Todtnau:

- „Waldhotel am Notschreipass“, Muggenbrunn – Wildbratwürste mit Röstzwiebeln, Spätzle und Preiselbeerjus
- Hotel „Grüner Baum“ in Muggenbrunn – Weiderind-Bratwurst mit Röstzwiebeln, Knöpfe und Jus
- Haus Tannenberg, Todtnauberg – Rinderbraten mit Rösti und Rotkraut
- Hotel Hirschen in Brandenburg – Zicklein-Bratwürste mit Bratkartoffeln
- „naturparkHotel derWaldfrieden“ in Herrenschwand – Eine Essenz aus dem Wald mit Reh, Pilzen und Beeren



Am Sonntag, den 16. April 2023 wird ab 11.00 Uhr im Kurhaus Todtnauberg die beste Schwarzwälder Kirschtorte gesucht und gekürt. Bis 17.00 Uhr dauert der Wettbewerb, an dem Profis und Hobbykonditoren teilnehmen können.

„Wer macht die beste Schwarzwälder Kirschtorte?“

Diese Frage wird beim 9. Kirschtortenfestival am 16. April 2023 in Todtnauberg beantwortet. In der Jury bewerten die Konditormeister Armand Maier, Franz-Josef Koszinowsky und Walter Georg Blust sowie Küchenmeister Alfred Boch aus Todtnauberg die Torten nach den Kriterien Optik, Handwerk und Geschmack. Die Schwarzwälder Kirschtorte hat eine bereits 108-jährige Tradition und erfreut sich unter Gourmets nach wie vor großer Beliebtheit. Nur 20 Minuten bleiben den TeilnehmerInnen für die Herstellung ihrer Torte, inklusive Auf- und Abbau der Konditor-Utensilien. Den dunklen Biskuitboden, wahlweise einen Mürbeteigunterboden, die Kirschen für die Füllung und Dekoration sowie alle Werkzeuge bringen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) 9. Schwarzwälder Kirschtortenfestival am 16. April 2023 in Todtnauberg – jetzt Eintrittskarten sichern!

die TeilnehmerInnen selbst mit. Kirschwasser, Sahne und Konfitüre werden vor Ort zur Verfügung gestellt, ebenso Rührmaschinen und Sahnebläser. Aufwendige Dekoarbeiten können vor dem Durchgang in der Veranstaltungsküche erledigt werden. Das Publikum ist hautnah dabei, wenn die Teilnehmer an die Arbeit gehen. Im Rahmen der Veranstaltung wird zudem der bereits 3. Hochschwarzwälder Kirschtortenbotschafter ernannt.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, der Sieger gewinnt ein Preisgeld. Die besten drei teilnehmenden Auszubildenden aus dem Gastronomie- und Kondi-

toreigewerbe dürfen dazu bei einem Zuckerkurs von Jurymitglied Franz-Josef Koszinowsky mitmachen.

Die Teilnahme an den Wettbewerben ist kostenlos. **Anmeldeschluss für die Teilnahme an den Wettbewerben ist der 8. April 2023.** Eine Anmeldung ist möglich auf www.kirschtorte.de oder bei Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau, Kurhausstr. 18, 79674 Todtnauberg, Tel. +49 (0) 7652 1206 8530. Bitte beachten Sie, dass nur eine **limitierte Besucherzahl** zugelassen ist. Eintrittskarten können vorab über reserviX gebucht werden.



Trachtenkapelle Brandenburg e. V. Bericht aus der Mitgliederversammlung



v.l.n.r.: Petra Walleiser mit den Geehrten Heinz Stolzenburg (40 Jahre) und Walter Wagner (50 Jahre) sowie Holger Gertz vom Alemannischen Musikverband

Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Brandenburg e. V. Bericht aus der Mitgliederversammlung

„Mit Schwung und Zuversicht ins neue Jahr“, dieses Motto war bei der Mitgliederversammlung der Trachtenkapelle Brandenburg in allen vorgetragenen Berichten zu spüren. Eröffnet wurde die Versammlung von der Zöglingssgruppe mit einigen flott vorgetragenen Melodien.

Franz Wagner, der Vorsitzende des Fördervereins, berichtete von den Aktivitäten der Mitglieder im abgelaufenen Jahr. Mit den erzielten Einnahmen konnte der Hauptverein wieder unterstützt werden bei der Anschaffung von Trachten, Noten und Instrumenten oder einem Zuschuss für Busreisen. Franz Wagner wurde in seinem Amt bestätigt und hoffte, dass sich die Zahl der Mitglieder noch deutlich erhöhen würde.

In ihrem **Jahresbericht** dankte Petra Walleser, die 1. Vorsitzende des Gesamtvereins, den Ausbildern der Zöglinge, die mit großem Einsatz bemüht waren, die Leistung der jungen Musikerinnen und Musiker zu verbessern und dabei auch die Motivation zu erhalten. Dafür opferten Nathalie Thoma, Axel Friedrich, Marius Wagner und Petra Walleser viel Zeit.

„Dorfweihnacht“ auf dem Dorfplatz in Brandenburg.

Besonders hervorzuheben war das Projekt eines Gemeinschaftskonzertes mit der Trachtenkapelle Prag. Hierfür bedankte sich Walleser bei allen MusikerInnen, den beiden Dirigenten Axel Friedrich und Kurt Wagner sowie dem 1. Vorsitzenden der TK Prag e.V. Peter Lais für die tolle Zusammenarbeit. Das Gemeinschaftskonzert war ein großer Erfolg, der vom Publikum mit viel Applaus belohnt wurde. Alle Aktionen hatten gezeigt, wie schön und wichtig es war, endlich wieder auf der Bühne gemeinsam unterwegs sein zu dürfen. Die 1. Vorsitzende dankte allen, die den Verein in irgendeiner Form unterstützt hatten.

Nach der **Protokollverlesung** von Nathalie Thoma und dem **Kassenbericht** von Sina Binder konnte dem Gesamtvorstand die **Entlastung** erteilt werden.

Dirigent Kurt Wagner hatte 40 **Proben** und 19 **Auftritte** notiert mit einem Besuchswert von erstaunlichen 83%. Für guten Besuch dieser Anlässe wurden

wähnt. Vizedirigent Axel Friedrich bedankte sich bei den Ausbildern und nannte als Ziel für die Zöglinge den Erwerb des „Juniorabzeichens“ in diesem Jahr.

Erfreulicherweise konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen werden, Robert Lorenz kehrte wieder auf seine Tuba zurück und Katharina Schiehlen ergänzt die Truppe ab sofort auf dem Waldhorn.

Bei den **Wahlen** wurden alle Amtsträger einstimmig wiedergewählt: Nick Lorenz (2. Vorsitzender), Nathalie Thoma (Schriftführerin), Sina Binder (Kassiererin), Nico Asal, Leon Hermann, Sven Maier und Franz Wagner (Beiräte), Walter Wagner und Heiner Wunderle (Vereinsdiener), Axel Friedrich (Notenwart), Elke Asal (Kassenprüferin).

Ehrungen – Geehrt wurden für 10 Jahre aktive Tätigkeit im Verein Sina Binder und Leon Hermann. Beide sind schon seit Längerem in der Vorstandschaft tätig.

Die nächsten beiden Ehrungen übernahm Holger Gertz vom Alemannischen Musikverband (Foto linke Seite). Bereits 40 Jahre ist Heinz Stolzenburg in der Trachtenkapelle aktiv als Posaunist, Schriftführer (26 Jahre lang), Ausbilder und Organisator von Musikreisen. Walter Wagner kann sogar schon 50 Jahre im Verein vorweisen. Er spielte zuerst Trompete, dann Bariton und engagierte sich im Vorstand, als Ausbilder und 34 Jahre lang als Vereinsdiener. Außerdem übt er zuverlässig das wichtige Amt des Getränkewarts aus.

Beide Jubilare erhielten von Holger Gertz die Urkunde und Ehrennadel vom Bund Deutscher Blasmusikverbände und von Petra Walleser als Dank und Anerkennung Geschenke sowie einen Blumenstrauß für die Ehefrauen.

Als „Zugabe“ für die Ehrungen bedankte sich Franz Wagner bei Petra Walleser für ihre 30-jährige Mitgliedschaft in der TK Brandenburg e.V. mit einem Präsentkorb. Er lobte ihr großes Engagement und ihre kreativen Ideen in ihrem Amt als 1. Vorsitzende seit 2020. Besonders in der Pandemiezeit hatte sie einen schweren Start und musste zahlreiche Probleme lösen.

Zum Schluss der Versammlung teilte die 1. Vorsitzende noch mit, dass der Passivbeitrag auf 15,00 € erhöht wird. Die Vertreter der örtlichen Vereine gratulierten den Geehrten und lobten die gute Zusammenarbeit in Brandenburg.



v.l.n.r.: Robert Lorenz, Petra Walleser, Katharina Schiehlen

Nach dem Abklingen der Pandemie konnten nun endlich wieder einige Auftritte und Aktionen durchgeführt werden. Dazu gehörten ein Sommerkonzert in der neuen Weinstube in Brandenburg, die Mithilfe beim Laurentiusfest bei der Wilhelmer Hütte, ein zünftiges Helferfest im „Fuchsbau“ in Todtnau, ein Überraschungsabend für Willi Beckert zum 70-jährigen Musikerjubiläum in Aitern, eine Hurstaktion und die neue

Stephan Knotz und Heinz Stolzenburg (beide nur dreimal gefehlt) geehrt. Wagner bestätigte, dass dank einiger Zugänge eine tragfähige Besetzung vorhanden sei, die gelegentlich auch durch Aushilfen von anderen Vereinen ergänzt werden müsse.

Als musikalische Höhepunkte im Jahr 2023 wurden das Kirchenkonzert auf dem Feldberg (13. Mai 2023) und das Waldfest in Breitnau (15. Juli 2023) er-

Todtnauer Nachrichten

Johanneschor

Neue Wege in der Kirchenmusik am Ostersonntag

Am Ostersonntag, den 9. April 2023 um 10.00 Uhr sind in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist in Todtnau neue Kompositionen zu hören. Komponist, Dirigent und Chorleiter Herbert Kaiser und der Johanneschor Todtnau üben seit Wochen die neue, aus Kaisers Feder stammende „Auferstehungsmesse“, die am Ostersonntag als Umrahmung für das Hochamt zum Osterfest zu hören ist.

Die Eröffnung der Heiligen Messe, das Präludium, übernimmt nicht wie gewohnt die Orgel, sondern die Soloklarinette. Sie beginnt mit dem Vorintro und dem Thema des Liedes „Halleluja lasst uns singen“ GL 796. Auch das Schlusslied „Christus ist erstanden“ GL 798 wird von der Klarinette bestimmt.

Schon oft hat sich Kaiser als Komponist einen Namen gemacht, und er weiß sehr wohl, dass sich seine Musik an etwas

wagt, das Gemüter spalten lässt. Es ist eine große Aufgabe, Liturgie mit derartiger Musik zu kombinieren und eine Herausforderung, Bahnen zu brechen und trotzdem treu zu bleiben. Kaisers Hobby: zu Hochfesten wie z. B. Ostern oder Pfingsten, eine neue Messe komponieren, die sich deutlich von traditionellen Stilrichtungen abhebt. Er schlägt mit seinen Kompositionen ganz neue Wege ein, komponiert Messzyklen, denen er Sprechtexte mit dynamischen Raffineszen zugrunde legt und kreiert somit völlig neue Kirchenmusik. Dabei achtet er darauf, dass die liturgisch korrekten Texte den jeweiligen Messteilen zugrunde liegen und der Liturgie gerecht werden. Die Musik soll die Zuhörer, die Gläubigen mit Gott einen.

Seine Ideen kommen ganz spontan, beim Autofahren oder auf seinen täglichen Walking-Runden. Diese werden

dann schnell auf Zettel gekritzelt, damit er nichts vergisst, bis er Zeit hat, zu kom-

ponieren. Musik, über die später noch gesprochen wird, ist hochwertige Musik. Auch die Orgel, die Königin der Instrumente, bekommt in den Messen ihren Stellenwert. Kaiser versucht, durch komplexe Rhythmen und Harmonien für Aufmerksamkeit zu sorgen.

Unterstützt wird der Chor am Ostersonntag von Klarinettistin und Saxophonistin Heike Rügert (Foto). Sie war bereits im Dezember 2020 zusammen mit dem Johanneschor in der kath. Kirche Todtnau zu hören.

Heike Rügert ist musikalisch sowohl in klassischen Formationen als auch in populären Stilen zuhause. Jahrzehntelang war sie bei den Musicals in Basel, Stuttgart und Hamburg unter Vertrag. Große Produktionen wie „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Alladin“ und zuletzt „Tina“, das Tina Turner-Musical in Hamburg, um nur einige zu nennen, zählen zu ihrem Repertoire.

Derzeit ist sie am Staatstheater Stuttgart für das Musical „Cabaret“ engagiert. Seit verganginem Herbst wohnt die aus Efringen-Kirchen stammende Musikerin wieder in ihrer alten Heimat. Gemeinsam mit ihrem Mann Heiner Krause spielt sie in verschiedenen Ensembles und Bands. Besonders freut sie sich jetzt auf die Zusammenarbeit mit ihrem ehemaligen Lehrer Herbert Kaiser.



Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Oster-Doppelkonzert – Stegen zu Gast in Todtnauberg

Traditionell an Ostern startet die Trachtenkapelle Todtnauberg in die Konzertsaison. In diesem Jahr wird der Musikverein Trachtenkapelle Stegen e.V. in Todtnauberg zu Gast sein und unter der Leitung von Michael Hoferer den ersten Konzertteil gestalten. Mit einer Mischung aus modernen, rockigen Stücken sowie traditioneller Blasmusik haben die beiden Vereine ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Die Musikerinnen und Musiker aus Stegen und Todtnauberg laden Sie ganz herzlich ein und freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch sowie einen unterhaltenden Abend.

Konzertbeginn ist am **Ostersonntag, den 9. April 2019 um 20.00 Uhr** im Kurhaus Todtnauberg, der Eintritt ist frei. Im Anschluss öffnet die UnverwechselBAR!



Treffpunkt Todtnau e. V.

Heute Mitglieder-versammlung

Am heutigen Freitag, den 31. März 2023 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Hirschen“ in Brandenburg die diesjährige Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Treffpunkt Todtnau e.V. statt. Um zahlreiches Erscheinen der Vertreter aus der Todtnauer Geschäftswelt und von den beteiligten Vereinen wird gebeten. Unter TOP „Verschiedenes“ wird über das neue Gutscheinsystem informiert, welches das bisherige manuelle Verfahren zum 1. Juni 2023 ablösen wird.

Biosphärengebiet Schwarzwald

Partner-Netzwerk der UNESCO-Modellregion – Naturparkhotel Grüner Baum in Muggenbrunn neuer Partner

Das Partner-Netzwerk des Biosphärengebiet Schwarzwald wächst: Die Silbermättle-Alpakas von Karin Wohlschlegel aus Wies und die Wirte-Familien Albiez/Bock vom Naturparkhotel Grüner Baum aus Todtnau-Muggenbrunn wurden am Dienstag als neue Partner begrüßt. Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiet Schwarzwald, Marion Isele, Ortsvorsteherin von Muggenbrunn und Rolf Vollmer, Ortsvorsteher aus Wies zeichneten sie bei einem Termin in Muggenbrunn mit einer Urkunde aus. Damit hat das Biosphärengebiet nun 26 Partnerbetriebe, die sich dem Ziel des nachhaltigen Wirtschaftens verbunden fühlen.

„Einen ersten aktiven Kontakt mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald hatten wir 2018, als der Verein Mein Muggenbrunn die Förderung zum Themenweg des Siedlers Mugg erhalten hatte. Daraus entwickelte sich unsere Teilnahme an den Hinterwälder Wochen. Nun möchten wir den nächsten Schritt in der Zusammenarbeit tun und uns weiter vernetzen“, freute sich Sebastian Bock,

Geschäftsleiter des Grünen Baums. Diese Zusammenarbeit trägt nun erste Früchte im direkten Austausch mit dem zweiten neuen Partnerbetrieb – den Silbermättle Alpakas aus Wies (Kleines Wiesental). „Wir haben uns mit Herrn Bock zusammengesetzt, über mögliche gemeinsame Projekte ausgetauscht“, so Inhaberin Karin Wohlschlegel.

Geplant sind geführte Wanderungen am Radschert in Todtnauberg mit den Alpakas für die Hotelgäste. Biosphären-Guide Wolfgang Kempf, Ehepartner von Karin Wohlschlegel, wird Führungen auf dem Themenweg des Siedlers Mugg anbieten. Außerdem werden Produkte wie Seife mit Vlies vom Alpaka und Schmuck aus gefilzten Haaren des Alpakas sowie Schwarzwald-Mineralien in der hoteleigenen Vitrine ausgestellt. „Für die Geschäftsstelle des Biosphärengebietes ist die gegenseitige Vernetzung der Partner ein wichtiges Ziel“, betonte Fachbereichsleiter Jan Faßbender. „Das erreichen wir bei diesen beiden Betrieben in geradezu perfekter und vorbildlicher Weise.“

„Das Biosphärengebiet Schwarzwald ist eine von der UNESCO international anerkannte Modellregion für nachhaltige Entwicklung“, erklärte Geschäftsführer Walter Kemkes. „Wir wollen beispielhaft das Zusammenleben von Mensch und Natur erproben. Das tun die Betriebe im Netzwerk zum Beispiel durch nachhaltiges Wirtschaften.“

„Die Partner profitieren dabei nicht nur von unserer Expertise, sondern vor allem durch den Austausch mit anderen Partnern, die oft eine interessante andere Perspektive und Lösungsansätze auf viele Herausforderungen haben“, ergänzte Jan Faßbender. Mitglieder kommen unter anderem aus den Bereichen Urlaub auf dem Bauernhof, Museen, Bildungseinrichtungen und Bildungsanbieter, Gastronomie und landwirtschaftliche Direktvermarktung. Diese sind nach strengen Qualitätskriterien ausgezeichnet und werden regelmäßig evaluiert.

**Biosphärengebiet
Schwarzwald**



Neue Partner für das Biosphärengebiet (v.l.n.r.): Jan Faßbender, Ortsvorsteherin Marion Isele aus Muggenbrunn, Sebastian Bock (Grüner Baum), Ortsvorsteher Rolf Vollmer aus Wies, Karin Wohlschlegel (Silbermättle Alpakas), Geschäftsführer Walter Kemkes und Hubert Albiez (Grüner Baum) (Foto: Biosphärengebiet Schwarzwald)

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Bericht aus der Mitgliederversammlung erstmalig in Prag

Am Freitag, 24. März 2023, fand die jährliche Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Todtnau statt – somit nach 3 Jahren wieder zur gewohnten Jahreszeit. Insgesamt fanden 35 Wanderfreunde den Weg in den Gemeindefestsaal nach Prag, wo die Versammlung das erste Mal in der langen Geschichte des Vereins abgehalten wurde. Mit den abwechselnden Austragungsorten möchte der Schwarzwaldverein in jedem Ortsteil Präsenz zeigen. Man hat sich dieses Jahr bewusst für Prag entschieden, da man dort im Bereich Wegearbeit derzeit sehr aktiv ist und auch einige Wegprojekte in Planung sind. „Wenn diese Projekte, so wie sie derzeit geplant sind, auch umgesetzt werden, dann ist das ein absolutes Highlight für den Ortsteil Prag und kann als Vorzeigebispiel für andere Ortsteile dienen“, so die Worte des 1. Vorsitzenden Maximilian Melch. Er lobte an dieser Stelle das große Engagement des 1. Beisitzers des Vereins Christian Asal. Er leitet das Gesamtprojekt federführend gemeinsam mit der Hauptgeschäftsstelle in Freiburg und dem Naturpark Schwarzwald.

Ein weiterer Grund für die wechselnden Austragungsorte: Der Verein hat trotz seiner langen Geschichte kein eigenes Vereinsheim, wofür mittelfristig aber eine Lösung mit der Stadt Todtnau angestrebt wird.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder als Schweigeminute fand ein Rückblick auf das ereignisreiche Vereinsjahr 2022 statt. Highlights im Jahr 2022 war u. a. die Beteiligung an der Wimpelwanderung des Hauptvereins. Die Etappe 2 der Wimpelwanderung führte durch das Todtnauer Gebiet, sodass sich der Schwarzwaldverein Todtnau aktiv an dieser Etappe beteiligt hat. Diese Etappe galt als Königsetappe mit über 25 km und 1.100 Hm. Nach dem letzten, schweißtreibenden Anstieg ans Hasenhorn ging es für die Teilnehmer der Wanderung auf die Gisibodenalm, wo ein gemütlicher Abschluss der zweiten Etappe stattfand. Für das notwendige Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung sorgten die jungen Burschen von Bläichforest.

Insgesamt hat der Wimpel des Hauptvereins in fünf Etappen die Strecke von Freiburg nach Laufenburg (Austragungsort der 153. Hauptversammlung in 2022) zurückgelegt. Die Teilnahme des Schwarzwaldvereins Todtnau war

ein voller Erfolg, da Aufmerksamkeit bis auf Präsidiumsebene geweckt wurde.



Holzbrunnen an der Oberen Rotenbachhütte

Die Sanierungsmaßnahmen an der Oberen Rotenbachhütte wurden im Jahr 2022 fortgeführt. So wurde ein Quellwasserschacht mit einem Fassungsvermögen von 200 l oberhalb der Hütte installiert. Dieser dient zur Wasserversorgung der Hütte. Wasser wird gefasst, gefiltert, entsandt und beruhigt und dann an die Hütte weitergeleitet. Eine einfache und umweltfreundliche Lösung, wie sie auch auf Berghütten im Alpenraum eingesetzt wird. Ein Holzbrunnen zur optischen Gestaltung des Vorplatzes, Wasserversorgung und Kühlung von Getränken wurde ebenfalls gegen Ende des Jahres noch errichtet. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle geht an das außerordentliche Engagement einzelner Mitglieder, ohne die eine solche Sanierung nicht umsetzbar wäre!

Erstmals beteiligte sich die Ortsgruppe Todtnau auch am 46. Todtnauer Weihnachtsmarkt. Verkauft wurden Ochsenfetzen im Maurerweckle, und mit dem Info-Mobil wurde auf die Tätigkeiten und Aufgaben des Vereins aufmerksam gemacht. Dankesworte an der Stelle

richtet Maximilian Melch an Markus Gerspacher vom Eichrütthof in Hartshwand, der als regionaler Partner tatkräftig unterstützt hat, ohne ihn wäre die Umsetzung gar nicht möglich gewesen (Foto unten: Verpflegungsstand am 46. Todtnauer Weihnachtsmarkt).

Die Mitgliederentwicklung im Schwarzwaldverein Todtnau entwickelte sich auch im Jahr 2022 durchaus positiv. Der Mitgliederzuwachs belief sich auf insgesamt 35 neue Mitglieder, sodass der Verein mittlerweile 260 Mitglieder zählt (Stand 01.01.2023). Seit 2019 verzeichnet der Verein eine durchschnittliche Mitgliederwachstumsrate von 11,04% pro Jahr. „Diese Wachstumsrate kommt jedoch nicht vom Himmel gefallen, unermüdliches Engagement im Bereich Mitgliederwerbung und Präsenz an heimischen Veranstaltungen ist die Basis des Erfolgs“, so die Worte des 1. Vorsitzenden.

Nach dem Rückblick durch den 1. Vorsitzenden fanden die Tätigkeitsberichte der einzelnen Ressorts statt.

Ressort Natursport & Wandern

Erika Melch berichtete erstmals als Wanderführerin über das Wanderjahr 2022. Insgesamt wurden 22 geführte Wanderungen angeboten. Zwei Touren mussten aufgrund mangelnder Teilnehmeranzahl und schlechtem Wetter abgesagt werden. Die durchschnittliche Teilnehmeranzahl pro Wanderung lag bei 17 Personen. Derzeit gibt es 10 aktive WanderführerInnen im Verein. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die 2022 eine Tour geführt haben. Den Ausblick auf das Jahr 2023 begann Erika Melch mit einer Begründung, warum dieses Jahr keine Wanderwoche angeboten werden kann. Einer der Gründe dafür ist die Anpassung des Reiserechts im Jahr 2018. Bietet der Verein mehrere Reiseleistungen an, so agiert er als ►



Todtnauer Nachrichten

Schwarzwaldverein

Reiseveranstalter, womit der Verein dann auch stärker in der Verantwortung stünde. Diese Verantwortung kann man als ehrenamtlich tätiger Verein nicht übernehmen, womit Mehrtagestouren zukünftig nur in Kooperation mit Reisebüros denkbar und realisierbar sind.

Ressort Infrastruktur (Wegearbeit)

Der Wegewart Robert Karle berichtete ausführlich über die Wegearbeit. 2022 leistete er über 250 Stunden, wobei hier die Vor- und Nachbereitung der digitalen Wegeverwaltung am PC nicht eingerechnet ist. Aktueller Schwerpunkt der Wegearbeit ist der Bereich Präg und Herrenschwand. Am 7. Mai 2022 fand ein „Aktionstag Wege“ mit freiwilligen Helfern statt. Parallel arbeitet Robert Karle derzeit an der Erweiterung des bestehenden Wegenetzes. Durch die Einführung neuer Schilderstandorte wird das Wegenetz des Vereins zukünftig größer. Derzeit sind es ca. 180 km, die der Verein ehrenamtlich betreut. Zukünftig werden es über 200 km sein. Durch einen neuen Raum als Lager für Werkzeug und Schilder im Haus des Gastes soll eine zentrale Anlaufstelle für freiwillige Helfer im Bereich Wege entstehen. Ein Dank an der Stelle ging an alle Partner im Bereich Wegearbeit (Stadt, Bauamt, Forst und Hauptverein). Die Zusammenarbeit läuft hier reibungslos.

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Informationen aus den Ressorts, Ehrungen und Ausblick auf 2023

Ressort Natur, Kultur und Landschaftspflege

Den Tätigkeitsbericht dieses Ressorts übernahm der Naturschutzwart Werner Ebser. Derzeit ist er aufgrund des Klimawandels mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald in Kontakt, um verschiedene Baumarten als Zukunftsbäume zu untersuchen. Mögliche Kandidaten sind Spitzhorn oder Elsbeere. Die Elsbeere war früher schon am Elsberg in Geschwend heimisch. Derzeit sind dort jedoch keine Elsbeeren mehr zu finden. Auch das Thema Wasser beschäftigt Ebser. Der Grundwasserspiegel ist trotz Regen besorgniserregend niedrig. Durch den milden Winter verschärft sich das Problem weiter, da die Schneeschmelze nahezu komplett ausfällt. Ein nasser Sommer wäre an dieser Stelle hilfreich. Im Herbst 2022 wurden durch den Einsatz mehrere Mitglieder des Vereins die Vogelnistkästen im Vereinsgebiet erfolgreich gesäubert und auf Vordermann gebracht, sodass einem frischen Bezug durch Vögel im Frühjahr nichts im Wege steht.

Nach den ausführlichen Tätigkeitsberichten folgte der **Kassenbericht** durch die neue Rechnerin des Vereins Anna Lehr.

Die **Entlastung des Gesamtvorstandes** übernahm Walter Krögner vom Biosphärengebiet Schwarzwald, der das ehrenamtliche Engagement des Vereins

lobte und von der harmonischen Stimmung im Sitzungssaal begeistert war.

Zum feierlichen Ausklang der Versammlung fand die **Ehrung für Mitglieder** mit besonders langer Mitgliedschaft im Schwarzwaldverein Todtnau statt. Das Treueabzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft im Schwarzwaldverein Todtnau wurde an folgende Mitglieder überreicht: Helga Franz, Jürgen Teichmann, Rolf Thoma und Erika Hertkron. Das Treueabzeichen in Gold gibt es ab 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Schwarzwaldverein Todtnau wurde Josef Kunz geehrt. 50 Jahre Mitgliedschaft: Werner Ebser und für ganze 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Hildegard Zahoransky geehrt.

Ausblick auf 2023

Zum Abschluss gab es noch einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2023. Auch 2023 sollen die Sanierungsmaßnahmen an der Oberen Rotenbachhütte fortgesetzt werden. Eine neue Terrasse aus Douglasiendielen und eine autarke Stromversorgung sind geplant. Des Weiteren soll ein Werkzeugpool für die Wegearbeit entstehen. Dazu wurden Strukturfördermittel beim Landkreis Lörrach beantragt, die am 8. März 2023 bereits bewilligt worden sind, womit der Anschaffung von vereinsinternem Werkzeug nun nichts mehr im Wege steht. Vielen Dank an das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Mobilität Umwelt & Strukturpolitik. Im Bereich Natursport und Wandern sollen zukünftig auch Gesundheitswanderungen (1 x pro Monat) stattfinden. Auch Wanderungen für junge Familien sollen stärker in den Fokus rücken. Da dies alles bisher nur Ideen sind, sind MitgestalterInnen herzlich willkommen. Über die Heimat- und Wanderakademie gibt es verschiedene Ausbildungsangebote wozu u. a. die Wanderführerausbildung gehört. Über Bildungszeit kann man dazu sogar vom Arbeitgeber freigestellt werden. Alle, die daran Interesse hätten, können sich jederzeit bei der Vereinsführung melden. Mit den Worten „Beieinander, Miteinander und Füreinander“ beendete der 1. Vorsitzende Maximilian Melch die Mitgliederversammlung 2023, er freut sich auf ein spannendes und erlebnisreiches Vereinsjahr 2023.

2030
WEGWEISEND



Wegewart Robert Karle bei seinem Tätigkeitsbericht zum Ressort Infrastruktur

Todtnauer Nachrichten

Feuerwehr Todtnau e. V.

Rückblick und viele Projekte bei der Feuerwehr Todtnau

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau konnte Kommandant Tobias Lehr in einem gut besuchten Pfarrsaal über zahlreiche Projekte berichten. Eine besondere Ehrung erhielt Martin Kiefer.

Rückblick

Von einem nahezu normalen – was die Einsätze angeht – aber arbeitsintensiven Jahr konnte Kommandant Lehr berichten. Insgesamt 167 aktive Mitglieder zählt die Feuerwehr Todtnau. Zahlreiche Übungen und Fortbildungen konnten wieder durchgeführt werden. Beim Übungsbesuch mahnte er aber auch Einzelfälle an, welche das wichtige Thema Fortbildung nicht so ernst nehmen und appellierte speziell an diese Zielgruppe für eine Besserung beim Besuch der Übungen in den Abteilungen. Einerseits um im Einsatz gerüstet zu sein, aber auch, weil es sich für kameradschaftliches Verhalten gehört.

46 Einsätze wurden erfolgreich abgearbeitet, wobei es dabei zwei Verletzte gab. Jede Einsatzkraft muss sich bewusst sein, dass die eigene Sicherheit an oberster Stelle steht, und jede und jeder soll entsprechend auf sich aufpassen. Besonders hervorgehoben hat er die Brände in Todtnau in der Schönenstraße und in Todtnauberg in der Ennerbachstraße, bei welchen mehrere bzw. alle Abteilungen der Feuerwehr Todtnau im Einsatz waren. Er lobte auch die gute und ange-

nehme Zusammenarbeit mit der Polizei, der Bergwacht und dem DRK, welche die Dankesworte persönlich entgegennehmen konnten.

Jugendfeuerwehr

Jugendwart Tobias Gutmann konnte einen Mitgliederstand von 38 Mädchen und Jungen vermelden, welche im Jahresverlauf 49 sehr abwechslungsreiche Übungen besuchen durften. So konnten Löschangriffe und technische Hilfeleistung geübt werden, auch eine Übung mit der Drehleiter gehörte dazu. Highlights waren das 5-tägige Kreiszeltlager in Grenzach-Wyhlen, ein Besuch der Berufsfeuerwehr Freiburg, ein erster Platz beim Spiellauf in Hägelberg und vor allem der erste Platz bei der Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehr im Oktober in Schopfheim. Einen besonderen Dank sprach er dem bisherigen Jugendgruppenleiter Andreas Heitz für dessen bisherige Arbeit in der Jugendfeuerwehr aus, bevor dieser jetzt als Leiter den Fachbereich Ausbildung übernommen hat.

Beschaffungen und Projekte

Zahlreiche Projekte konnten abgeschlossen werden wie z. B. die Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Muggenbrunn oder die Beschaffung der Einsatzkleidung für die Abteilung Todtnau. Viele Maßnahmen sind noch im Gange, wie die Beschaffung des Fahrzeugs TSF-W

für die Löschgruppe Herrenschwand, das Fahrzeug LF20 KatS für die Abteilung Präg, der Mannschaftstransportwagen der Abteilung Todtnau oder die Installation der Digitalfunkgeräte im gesamten Fuhrpark der Feuerwehr Todtnau. Das größte noch offene Projekt ist der Neubau des Feuerwehrhauses der Abteilung Todtnau. Hier gilt es, noch etwas Geduld zu üben, bevor im Bereich des Busbahnhofes der Neubau entstehen kann. Bürgermeister Wiefner betonte, „die Ampel ist grüner denn je“. Der Neubau ist Teil eines der größten städtebaulichen Projekte der Stadt Todtnau.

Wunschzettel

Drei Wünsche formulierte Kommandant Lehr an der Versammlung, auch wenn jetzt Ostern vor der Tür steht und nicht Weihnachten. Zum einen müsse die Politik die Weichen stellen, dass die Feuerwehr sinnvoll unterstützt wird. Er nannte 200 ehrenamtliche Stunden, die bis jetzt für die Beschaffung des LF20 KatS aufgelaufen seien und die Kosten von 486.000 €. Mit Sammelbeschaffungen auf Landesebene wie in anderen Bundesländern können Kosten reduziert und das Ehrenamt entlastet werden. Andererseits solle die Einführung des Digitalfunks für den Einsatzstellenfunk verworfen werden. Das seien unnötige Kosten, das vorhandene System funktioniere zuverlässig.



v.l.n.r.: Kommandant Tobias Lehr (25 Jahre Landesehrung), Georg Mühl, Jürgen Fritz, Stefan Brender, Gerd Henseleit, Jürgen Wehrle, Martin Wunderle, Norbert Wissler (alle 40 Jahre Landesehrung), Matthias Laile (15 Jahre Landesehrung), Erich Maier (25 Jahre Landesehrung), Dominik Kaiser, Volker Hupfer (beide 15 Jahre Landesehrung), Ingo Zahoransky, Florian Wunderle, Jörg Schwan, Florian Kunz (alle Beförderung Oberlöschmeister), Riccardo Abbate (Beförderung Oberbrandmeister), Thomas Büche (Beförderung Brandmeister und 25 Jahre Landesehrung), Martin Kiefer (Ehrung Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze), Stefan Burgath (Beförderung Oberlöschmeister), Reiner Jacob (Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Lörrach)

Feuerwehr Todtnau e. V.

Zahlreiche Ehrungen für besonderes Engagement

Als Zweites hob er die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband hervor, bat diesen aber auch zu unterstützen, dass die Verwaltungssoftware MPFeuer im Landkreis zusätzlich zum Veranstaltungsportal eingesetzt wird. So soll die Arbeit für alle Gemeinden im Landkreis Lörrach vereinfacht werden. Der dritte Wunsch ging an die Mannschaft. Diese sei motiviert und gut ausgebildet. Trotzdem könnten „Einzelne noch eine Schippe drauflegen“, so gäbe es in den Abteilungen sehr viele sehr motivierte Mitglieder, aber Einzelne könnten mehr leisten. Auch wird seit einem halben Jahr leider vergeblich nach einem Abschnittsvertreter für den Kreisfeuerwehrverband gesucht. Er bat um entsprechende bereitwillige Unterstützung bei diversen Aufgaben.

Ehrungen und Beförderungen

Zahlreiche **Beförderungen** konnten von Kommandant Tobias Lehr und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Dietmar Fink vorgenommen werden: Andreas Lais (Löschmeister), Stefan Burgath, Florian Kunz, Jörg Schwan, Florian Wunderle, Ingo Zahoransky (alle Oberlöschmeister), Thomas Büche (Brandmeister), Riccardo Abbate (Oberbrandmeister).

Folgende **Landesehrungen** für langjährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr konnte der stellvertretende Kreisbrandmeister Dietmar Fink vornehmen:

- Ehrenzeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg für 15 Jahre aktiven Dienst an Volker Hupfer, Dominik Kaiser, Matthias Laile.

- Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg für 25 Jahre aktiven Dienst an Thomas Büche, Tobias Lehr und Erich Maier.
- Ehrenzeichen in Gold des Landes Baden-Württemberg für 40 Jahre aktiven Dienst an Stefan Brender, Jürgen Fritz, Gerd Henseleit, Georg Mühl, Jürgen Wehrle, Norbert Wissler und Martin Wunderle.

Kommandant Tobias Lehr bedankte sich im Rahmen der Ehrungen mit einem Präsent bei dem scheidenden Bürgermeister Andreas Wießner und dem bisherigen Rechnungsamtsleiter Andreas Klauser für die jahrelange gute, konstruktive und enge Zusammenarbeit. Trotz der angespannten Haushaltslage wurden die notwendigen Bedarfe der Feuerwehr stets berücksichtigt und seit 2007 insgesamt 2,2 Mio. Euro investiert in die Feuerwehr und damit für den Schutz der Bevölkerung in Todtnau investiert. Bürgermeister Wießner bedanke sich in seinem Grußwort wiederum bei allen Einsatzkräften der Feuerwehr Todtnau

für das große freiwillige Engagement und hob das strukturierte Vorgehen bei den Einsätzen hervor, egal ob tags oder nachts. Er sei stolz, das miterlebt zu haben.

Eine ganz besondere Ehrung wurde Martin Kiefer aus der Abteilung Muggenbrunn zu Teil. Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Lörrach konnte ihn für seine Verdienste mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze ehren. Martin Kiefer war 32 Jahre der stellvertretende Abteilungskommandant der Abteilung Muggenbrunn. In dieser Zeit war er auch im Feuerwehrausschuss der Feuerwehr Todtnau tätig und brachte sich mit vielen guten Ideen und großem Engagement ein. So auch bei den Beschaffungen des neuen Fahrzeugs 2017 und dem Neubau des Feuerwehrhauses der Abteilung Muggenbrunn 2022. Des Weiteren ist er weiterhin für den Bereich Funktechnik für die Gesamtwehr Todtnau zuständig und den Bereich Atemschutz für die Abteilung Muggenbrunn.



v.l.n.r.: Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Reiner Jacob, Martin Kiefer, Kommandant Tobias Lehr

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Deutsch lernen mal ganz anders

Die VKL-Klasse setzte sich in einem zweitägigen kleinen Projekt sprachlich einmal anders mit der für sie relativ neuen Umgebung auseinander. Neben einer Stadtrallye in Todtnau, während der die SchülerInnen manches Interessante über die Geschichte der kleinen Schwarzwaldstadt lernten, einem Waldspaziergang und einer Outdoor-Grillaktion, der der strömende Regen stim-

mungsmäßig durchaus keinen Abbruch getan hat, besuchten sie auch das Naturkundemuseum in Freiburg, um sich hier mit der heimischen und nichtheimischen Tierwelt intensiv zu beschäftigen. Der anstrengende Aufstieg auf den

Münsterturm, von dem aus man fast bis nach Todtnau schauen kann, wurde durch ein erstes frühlingshaftes Eis belohnt.



Der IOW informiert



Neues vom IOW: SUNSTAR präsentiert neue GUM-Produkte an der Internalen Dental Schau (IDS)

Die SUNSTAR nahm mit ihrem Oral Care Sortiment an der IDS (Internationale Dental Schau), der führenden Dentalmesse, teil, die in Köln stattfand und ihr 100-jähriges Bestehen feierte. Unter dem Motto „Die Zukunft der Zahnmedizin gestalten“ stellte SUNSTAR GUM auch die GUM Playbrush vor, eine neue Zahnbürste für Kinder, die das Know-how von GUM im Bereich der Mundgesundheit mit der erstklassigen Software von Playbrush verbindet. Eltern und Kindern wird eine lustige, aber effektive Zahnbürste inklusive App zur Verfügung gestellt, mit der Mundpflegerituelle erlernt werden können, und die gleichzeitig dazu beiträgt, dass „Drama“ des Zähneputzens im Badezimmer zu beenden.

Präsenz auf der IDS

Am Stand von SUNSTAR hatten Mundpflegeexperten und Besucher die Möglichkeit, sich über die Mundpflegerituelle von SUNSTAR zu informieren und das umfassende Sortiment der Marke GUM zu entdecken. Für jede Indikation bietet SUNSTAR GUM Lösungen in Form von Zahnpasten, Mundspülungen, Zahnbürsten und Hilfsmitteln zur Zahnzwischenraumpflege an. Erfahrene Pharmareferenten beantworteten ausführlich

alle Fragen rund um das Thema Zahnpflege und zu den GUM-Produkten und gaben Tipps zur korrekten Anwendung. Auch die GUM-Mundpflegerituelle wurden angesprochen. Diese zelebrieren die tägliche Gesundheit und bieten eine umfassende Selbstpflege. Sie bestehen aus drei einfachen Schritten (Reinigen der Zahnzwischenräume, Bürsten und Spülen), um den gesamten Mund sanft und effektiv zu reinigen, einschließlich der Zahnzwischenräume und entlang des Zahnfleischsaums. Eine gründliche und tägliche Reinigung der Zähne und des Zahnfleisches ist die wesentliche Maßnahme, um Karies und Zahnfleischentzündungen zu vermeiden und die Mundgesundheit zu stärken.

Über GUM und GUM Playbrush

Die wachsende GUM-Markenfamilie zielt darauf ab, GUM Playbrush zur bevorzugten Zahnbürste für Kinder zu machen und gleichzeitig das bestehende GUM-Kindersortiment zu ergänzen: eine KIDS-Zahnpasta ab dem 3. Lebensjahr und ab sechs Jahren ein JUNIOR Zahngel, ergänzt um eine Mundspülung. Zusätzlich beinhaltet das Sortiment auch Handzahnbürsten für jede Altersgruppe. Mit Hilfe von spielerischen Elementen und lustigen Belohnungen regt die

elektrische GUM Playbrush Zahnbürste Kinder zum Zähneputzen an – Untersuchungen haben gezeigt, dass sie zweimal am Tag doppelt so lange putzen. Sie putzen ihre Zähne also nicht nur häufiger, sondern auch länger und gründlicher. Außerdem lernen Kinder mit Hilfe eines



interaktiven Zahnputztrainers die wichtigsten Grundlagen der Mundpflege und entwickeln so von Anfang an gute Gewohnheiten.

Die neue GUM Playbrush Zahnbürste arbeitet mit Schalltechnologie, hat zwei Putzmodi und einen Drucksensor. Zwei Kopfgrößen sind in altersgerechten Größen für Kinder ab drei und ab sechs Jahren erhältlich. Dank extra weicher Borsten – speziell für Kinder entwickelt – und einem gepolsterten Kopf reinigt die GUM Playbrush sanft empfindliche Zähne und Zahnfleisch und erreicht mit ihren erhöhten Borsten auch schwer zugängliche Stellen. Zusammen mit den täglichen Putzstatistiken in der GUM Playbrush-App erhalten Eltern und das zahnärztliche Team regelmäßig Einblicke in das Putzverhalten des Kindes.

Mit der Übernahme der Playbrush GmbH im Jahr 2021, um in den schnell wachsenden Markt der digitalen Mundpflege einzusteigen, verbindet SUNSTAR seine Expertise im Bereich der präventiven und ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge mit den intelligenten Softwarelösungen von Playbrush. Das Ergebnis ist eine gemeinsame Mission, eine neue intelligente Präventionsplattform für die persönliche Mundgesundheit zu schaffen und der weltweit führende Partner für vernetzte Gesundheitspflege zu werden.

www.sunstarinterbros.com

www.i-o-w.org

SUNSTAR
Interbros GmbH



Alle Mannschaften**Vorschau auf die nächsten Begegnun-**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 01.04.2023	18:30 Uhr	SG Köndringen/Teningen III	Herren II	Ludwig-Jahn-Halle
So., 02.04.2023	11:00 Uhr	B-Jugend weiblich	SG Kappelwindeck/Steinbach	Silberberghalle
So., 02.04.2023	13:00 Uhr	B-Jugend männlich	SG Waldkirch/Denzlingen 2	Silberberghalle
So., 02.04.2023	13:45 Uhr	SG HSG Freiburg/SF Eintracht Freiburg	C-Jugend männlich	Wentzingerhalle, Freiburg
So., 02.04.2023	14:30 Uhr	Herren I	SG ESV/TVSTG Freiburg	Silberberghalle

C-Jugend männlich**Top erste Hälfte rettet Auswärtssieg**

SG Bötzingen/March – C-Jugend männlich
18:21 (6:13)

Am vorletzten Spieltag reiste man zur SG Bötzingen/March. Man startete sehr konzentriert und stand sicher in der Abwehr, spielte gute Spielzüge und nutzte die freien Räume für Tore. So zogen die Jungs Tor um Tor der SG davon – von 1:4 in der 3. Minute über 5:9 in der 18. Minute bis zum 6:13 zur Halbzeit. Wieder ein ganz großes Problem war die Torverwertung, man konnte gut ausgespielte Situationen erneut nicht in Tore ummünzen.

Nach der Halbzeit wollte man dies abstellen und konzentrierter beim Torwurf sein. Dies gelang jedoch nur bis zur 35. Minute beim Stand von 13:19. Danach verlor man komplett den Faden und erzielte in den letzten 15 Minuten nur 2 Tore. Man machte es den Bötzingern sehr leicht, und diese kamen Tor um Tor näher. Glücklicherweise konnte man jedoch den Sieg über die Zeit retten.



Spieler: Sonke Richter, Jason Hild 6, Angelo Panster, David Spürgin, Claudius Dolzer 4, Mergim Hajra 8, Valentin Zinner 2, Max Baur, Lukas Isele 1

Herren Bezirksklasse**Heimspieltag am Sonntag**

Am kommenden **Sonntag, den 2. April 2023** findet in der Silberberghalle Todtnau der nächste Heimspieltag des TV Todtnau Abt. Handball statt. **Um 14.30**

Uhr treffen unsere Bezirksklasse-Herren auf den ESV/TV St. Georgen Freiburg. Die Todtnauer Mannschaften würden sich sehr über zahlreiche und lautstarke

Handball – weitere Ergebnisse

Herren II – TG Altdorf 26:37

HSG Dreiland – Herren I 26:22

HC Karsau – D-Jugend weibl. 20:2

SV Allensbach – B-Jugend weibl. 33:28

HSG Dreiland II – B-Jugend männl. 29:24



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e.V.

Firmen-Pokal-Schießen 2023

Wir erinnern an den Meldeschluss für das 37. Firmen-Pokal-Schießen, welches in der Zeit **vom 17. April bis 11. Mai 2023** stattfindet – **Meldeschluss: 3. April 2023!** Anmeldungen bitte per E-Mail an Sgtodtnau@aol.com

Die **Siegerehrung** findet am **Samstag, den 13. Mai 2023 um 20.00 Uhr** im Schützenhaus statt – Mit Tanz und Unterhaltung, Barbetrieb und Verlosung. Eintritt für alle frei.



SC Todtnauberg 1906 e. V.

**Winterabschluss fällt aus
Vorschau auf Termine im Sommer**

Der beliebte Winterabschluss am Ostermontag mit Weißwurstessen in der Hämmerlehütte fällt leider dieses Jahr aus. Alle Gutscheine für dieses Fest behalten ihre Gültigkeit bis zum kommenden Weißwurstessen/Vereinsfest.

Terminvorschau

Am **Samstag, den 17. Juni 2023** feiern wir das Jubiläum – **10 Jahre Moun-**

tainbike Gruppe des Skiclubs. An diesem Tag stellen wir unsere Akteure der Mountainbikegruppe und deren Aktivitäten vor. Wir planen, rund um das Kurhaus in Todtnauberg ein Staffelfahren durchzuführen.

Am **Samstag, den 15. Juli 2023** ist wieder „**Black Forest Ultra Bike**“ mit Start der Speed Strecke in Todtnauberg. Bitte vormerken!

Damen Bezirkspokal

Damen ernten achtvollen Respekt!

TV Todtnau – USC Freiburg III
0:3 / 32:75 (12:25 ; 10:25 ; 10:25)

Am Sonntag, den 26. März 2023 forderten unsere Damen in der Silberberghalle den USC Freiburg III zum Bezirkspokalduell heraus. Die Gäste aus Freiburg, die in der Bezirksliga Süd auf dem zweiten Tabellenplatz noch in der Relegation um den Aufstieg in die Landesliga spielen, können als übermächtige Gegnerinnen bezeichnet werden.

Trotz dieser wenig verheißungsvollen Konstellation gingen die Damen des TV Todtnau zuversichtlich in den ersten Satz, den der USC Freiburg III eröffnete. Die Todtnauerinnen kamen gut ins Spiel und konnten die ersten Ballwechsel offen gestalten, was die Gegnerinnen in unerwartet lange Ballwechsel zwang. Jedoch konnten die TVT-Damen die gegnerischen Abwehrreihen nicht genügend unter Druck setzen, sodass diese ihr sehr variables Angriffsspiel aufziehen konnten. Dies führte folglich zu einer spielerischen und auch zur erwarteten Überlegenheit der Gastemannschaft. Dennoch schafften es die Volleyball-Damen immer wieder, den Ball im Spiel zu halten und kamen ihrerseits zu guten Angriffsaktionen, was aber zu selten und folgerichtig nicht ausreichte, um den klaren Favoritinnen den ersten Satz-

gewinn streitig zu machen.

Den zweiten Satz eröffneten die Damen des TVT leider mit schwachen Angaben und gerieten zugleich in einen Rückstand. Das machte es unseren Damen schwer, den Anschluss an die Gegnerinnen zu halten, aber mit einer guten moralischen Einstellung konnte unser Team immer wieder punkten. Zudem gelang es den TVT-Damen die Gegnerinnen in lange Ballwechsel zu verwickeln und diese in einen regelrechten „Climax“ zu zwingen. Allerdings konnte sich unser Team für den spielerisch sehr guten Einsatz nicht selbst belohnen und hatte oft ohne das nötige Quäntchen Glück das Nachsehen, wodurch der USC den zweiten Satzgewinn für sich verbuchen konnte.

Der dritte Satz begann mit einer Serie an Aufschlägen, die die Annahme der Todtnauerinnen vor Probleme stellte. Folglich war ein geordneter Spielaufbau sehr schwierig, wodurch die TVT-Damen auch zu viele einfache „Danke-Bälle“ returnieren mussten. Diese konnten die Gegnerinnen entsprechend einfach verarbeiten und erspielten sich Punkt um Punkt.

Dennoch gab sich unser Team nicht geschlagen. Besonders hervorzuheben war das Blockspiel und dessen Absicherung unserer Damenmannschaft, welches



immer effektiver die Angriffe unterbinden oder zumindest entschärfen konnte. Hierdurch gelang es den Todtnauerinnen, wieder ins Spiel zu finden und die in diesem Spiel prägenden langen Ballwechsel zu führen. Trotz dieser fein gesetzten Nadelstiche vermochten es unsere Volleyball-Damen nicht, das erhoffte „Pokalwunder“ gegen das Bezirksligateam des USC zu vollbringen, welche auch den dritten Satz und damit das Spiel für sich entscheiden.

Trotz des Ausscheidens im Bezirkspokal haben sich die Todtnauer Volleyballerinnen den achtvollen Respekt der Gegnerinnen und den Applaus der Zuschauer erkämpft, denn der Spielverlauf war längst nicht so deutlichen, wie es das Ergebnis vermuten lässt – im Gegenteil! Die Damen können erhobenen Hauptes vom Platz gehen, denn Leistung und Spielweise ließen den mehrfachen Klassenunterschied zwischen beiden Mannschaften nicht erkennen, die Leistung ist daher in jeder Hinsicht mehr als respektabel!

Für den TV Todtnau am Netz:

Alessia D'Antoni, Ingelotte Duin, Verena Behringer, Anastasija Kraskovska, Dunja Stupar, Luisa Lott, Giovanna Ferrante, Anna Reith, Natalie Lorenz.

Förderverein zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg e. V.

Heute Generalversammlung



Wir erinnern an unsere heute, **Freitag, 31. März 2023 um 20.00 Uhr** im Kurhaus Todtnauberg stattfindende Mitgliederversammlung, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind.

Tennisclub Todtnau e. V.

John Webber ist Dart Champion

Beim erstmals vereinsintern ausgetragenen Dart Champion in unserem Clubhaus konnte John Webber die Erstauflage gewinnen. In spannenden Vorrunden-Matches setzten sich Christian Kuner, Gerd Hofmann, Tobi Haas und John Webber bis ins Halbfinale durch. Beide Halbfinals gingen über die volle Distanz. Im Finale setzte sich dann Johns Routine gegen Chris Kuner durch. Organisator Bernd Deiser konnte an die Sieger Preise überreichen, und man feierte den Saisonauftakt mit Grillwürstchen und Getränken.

Neueste Infos immer unter
www.tc-todtnau.info

Bitte vormerken – die **Generalversammlung** findet am **Freitag, den 28. April 2023** statt.





Ergebnisse der letzten Spiele

D-Jugend

SV Todtnau – FC Schönau 1:4
Den Treffer für Todtnau erzielte Adam Wissler.

C-Jugend

SG Todtnau/Schön. – BFC Friedlingen 3:0
Zum ersten Sieg nach der Winterpause trafen Sahin Bedirhan(2) und Philip Strohmeier.

B-Jugend weiblich

SC Niederhof-Binzgen – SV Todtnau 2:1
Zum Anschlußtreffer traf Nele Asal.

A-Jugend

SG Steina/Schlüchttal – SG Todtnau/Schön. 1:3
Wir konnten in Steina/Schlüchttal heute durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit 3:1 gewinnen. In der ersten Hälfte waren Wetter und Spiel durchwachsen. Die leichten Feldvorteile und Torchancen, konnten wir leider nicht in Zählbares umsetzen. So ging es mit 0:0 in die Pause. Nach der Pause begann Steina/Schlüchttal mit viel Druck und konnte in Führung gehen. Die gute Moral hat uns durch 2 Tore von Hannes Laile und einen Treffer von Maxi Fiedel auf die Siegerstraße zurück gebracht.

Damen

FC Weizen – SV Todtnau ausgefallen
Das Spiel wurde aufgrund der Unspielbarkeit des Platzes abgesagt.

Herren II

SC Haagen 2 – SV Todtnau 2 abgesagt
Ebenso abgesagt wurde das Spiel der Herren 2, da Haagen 2 seine Mannschaft zurückgezogen hat.

Herren I

Spvgg. Bamlach-Rheinweiler – SV Todtnau 1:2
Nach dem Heimsieg gegen den FC Wittlingen II wollte das Team von Harald Wissler beim Auswärtsspiel in Rheinweiler den positiven Trend fortsetzen und den zweiten Auswärtssieg der Saison einfahren. Die beste Chance in der ersten Halbzeit hatte der SVT direkt nach knapp 30 Sekunden. Nick Lorenz lief nach einem langen Ball über die gegnerische Abwehr alleine auf das Tor zu, scheiterte aber knapp am Torwart. Die Anfangsphase gehörte den Todtnauern, die durch Simon Weber eine weitere Chance auf die Führung hatten. Gegen Ende der ersten Halbzeit fanden die Gastgeber dann besser in die Partie, die Druckphase konnte aber bis zur Halbzeit



überstanden werden, da spätestens beim erneut gut aufgelegten Torwart Luca Branca Schluss war.

Der SVT kam gut und vor allem effizient aus der Kabine. Ein Einwurf von Simon Weber landete über Nico Asal bei Leon Thoma, der aus knapp 11 Metern zum 1:0 traf (53. Min.). Nur vier Minuten später konnte Nico Asal einen zu kurz geratenen Rückpass des Gegners erlaufen und, nachdem er am Torhüter vorbei lief, zum vorentscheidenden 2:0 einschieben (57. Min.).

Bamlach warf in den letzten 20 Minuten nochmal alles nach vorne und kam in der 85. Spielminute per Kopf zum Anschlusstreffer. Danach hieß es nochmal zittern, aber der SVT brachte durch eine kämpferische Leistung die Führung über die Zeit, vor allem auch dank Luca Branca, der eine Großchance in der Nachspielzeit im letzten Moment noch parieren konnte. Der SVT startet dadurch mit sieben Punkten aus den ersten drei Spielen nahezu optimal ins neue Jahr und kann morgen, im Heimspiel gegen die Landesliga Reserve des SV Weil, den Anschluss an das gesicherte Tabellenmittelfeld endgültig wiederherstellen.

Vorschau auf die nächsten Spiele

Freitag, 31. März 2023

19.30 Uhr – Herren II
SV Karsau 2 – SV Todtnau 2

Samstag, 1. April 2023

12.30 Uhr – D-Jugend
SV Weil 2 – SV Todtnau
13.30 Uhr – B-Jugend
SG Schönau/To. – FSV Rheinfelden 2 in Todtnau
14.00 Uhr – C-Jugend
SG Wallbach – SG Todtnau

15.30 Uhr – Herren I
SV Todtnau 1 – SV Weil 2

18.00 Uhr – Damen
SV Todtnau – SG Hausen/Schönau

Sonntag, 2. April 2023

12.00 Uhr – B-Jugend weiblich
SV Todtnau – FC Hausen

12.30 Uhr – A-Jugend
SG Zell – SG Todtnau/Schönau

